

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Nibelungen Liet

Müller, Christoph Heinrich

Berlin, 1782

Wie si ze der Hohcit fuorn

[urn:nbn:de:bsz:31-161443](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-161443)

WIE SI ZE DER HOHCIT FUORN.

- 1869 **A**lle ir unmuoze lazen wir nu sin.
 70 Und sagen wie vro kriemhilt und ir magedin.
 Hin gen rine fuoren von niblunge lant.
 Nie getruogen more so manic herlich gewant.
 Vil der foumschrine man schihte zuo den wegen.
 Do reit mit sinen friunden sifrit der degen.
 75 Und diu kuniginne dar si heten vrouden wan.
 Sit wart ez in allen ze grozem leide getan.
 Dabeime si do liezen syfrides kindelin.
 Und den sun kriemhilde daz muoz ez also sin.
 Von ir boue reise wuos vil michel fer.
 80 Sin vater und sin muoter gefach daz kindel nimer
 mer.
 Do reit ouch mit in dannen der herre sigmunt.
 Sold er rehte wizen wie ez nach der stunt.
 Zer hochzit ergienge er het ir niht gesehen.
 Im kunde an lieben friunden leider nimmer ge-
 sechen.
 85 Boten man fur sande die mare seiten dar.
 Do reit ouch in enkegne mit wunderlicher schar.
 Vil der uoten vriunde und des gunthers man.
 Der wirt gen sinen gesten sich sere vlizen began.
 Er gie zuo prunhilde da er si seen vant.
 90 Wie enpfing iuch min swester do ir komt in daz
 lant.
 Sam sult ir enphaben sifrides wip.
 Daz tuon ich sprach si gerne von schulden holt ist
 ir min lip.
 Do sprach der kunich riebe si koment uns morgen
 vruo.
 Welt ir si enpfahan da grifet balde zuo.
 95 Daz wir ir niht biten in der burch hie.
 Mir sint in allen ziten lieber geste komen nie.
 Ir meide und ir vrowen hiez si si ce hant.
 Sauchen guotiu kleider diu besten diu man vant.
 Diu ir ingefinde vor gesten folde tragen.
 1900 Daz taten si doch gerne daz man lihte gefagen.
 Ouch ilten do dienen die gunthers man.
 Alle sine reken der wirt zuo im gewan.
- 2903 Do reit diu kuniginne herlichen dan.
 Da wart vil michel gruozen die lieben geste getan.
 5 Mit nie getanen vrouden man die geste enphie.
 Si duhte daz vrou kriemhilt vrou prunhilde nie.
 So rehte wol enphiege in burgonden lant.
 Die ez ie gefahen den wart vil hoher muot bekant.
 Nu was ouch komen sifrit mit den sinen man.
 10 Sach die helde wenden wider unde dan.
 Des veldes allenthalben mit ungetugen scharn.
 Dringen und stouben kunde niemen da bewarn.
 Do der wirt des landes sifriden sach.
 Und ouch sigmunden wie minneclichen er sprach.
 15 Nu sit mir groze willekomen und al den friunden
 min.
 Iwer hove reise suln wir hohes muotes sin.
 Nu lon iu got sprach sigmunt der ere gernde man.
 Sit daz iuch sifrit ce friunde gewan.
 Do rieten mine sinne daz ich iu wolde sehen.
 20 Do sprach der kunich gunther nu ist mir lobe das
 gesechen.
 Sifrit wart enphangen als im daz wol gezam.
 Mit vil grozen eren nimen was im gram.
 Des half mit grozen zuhten gifelher und gernot.
 Nie lieben gesten man so guotlich erbot.
 25 Nu naheten zuo an ander der zweier kunige wip.
 Da wart vil fetel lere maniger vrouwen lip.
 Wart von helden handen erhaben uf daz gras.
 Die vrouwen gerne dienden waz der da unmuo-
 zech was.
 Do giengen zuo an ander diu minneclichen wip.
 30 Des was in grozen vrouden maniges riters lip.
 Daz ir beider gruozen so minneclich ergie.
 Do sach man vil der reken der dienen vrouwen
 da niht lie.
 Daz herlich gefinde vie si bi der hant.
 In zuhten groz nigen des man viel da vant.
 35 Und kussen minneclichen von vrowen wol getan.
 Daz was liep zesehenne gunthers und sifrides man.
 Si biten da niht langer si riten zuo der stat.

- 2938 Der wirt sinen gesten wol er zeigen bat.
Daz maah si gerne sehe in burgonden lant.
- 40 Manigen punciz richen man vor den iunchfrou-
wen vant.
Uzer trony hagne und ouch ortwin.
Daz si gewaltech weren daz taten si wol schin.
Swaz si gebieten wolden des torste man niht lan.
Von in wart michel dienst den lieben gesten getan.
- 45 Vil schilde horte man hellen da ce dem burge tor.
Von stich und von stozen lange habte da vor.
Der wirt mit sinen gesten e si chomen drin.
Ia gie in diu stunde mit grozer zurzwile hin.
Fur den Palas witen mit frouden si do riten.
- 50 Manigen phelle spehe guot und wol gesniten.
Sach man uber setele den vrouwen wol getan.
Allenthalben hangen do komen gunthers man.
Die geste hiez man furen balde an ir gemach.
Under wilen bliken man prunhilde sach.
- 55 An vrowen kriemhilde diu schone was genuoch.
Ir varwe gen dem golde den glanz vil herlichen
truoch.
Allenthalben schallen ze wormz in der stat.
Horte man daz gefinde gunther do bar.
Danchwarten sinen marichaleh daz er ir solde
pflegen.
- 60 Do begunde er daz gefinde harte guotlichen legen.
Darzuo und ouch darinne spisen man si lie.
Ia wart vreimder geste baz gepflogen nie.
Alles des si gerten des was man in bereit.
Der kunich was so riche daz niemen da niht wart
verseit.
- 65 Man diende in fruntliche und an allen haz.
Der wirt da ze tische mit sinen gesten saz.
Man bat sitriden sichen als er e here getan.
Do gie mit im ze fedele vil manich wetlicher man.
Zwelf hundert reken an dem ringe sin.
- 70 Da ze tische saz prunhilt diu kunigin.
Gedaht daz eigen helde niht richer kunde wesen.
Si was im noch so wege daz si in gerne lie genesen.
An eime abende da der kunich saz.
Vil der richen kleider wart von wine naz.
- 2975 Da die schenchen folden zuo den tischen gan.
Da wart vil voller dienst mit grozem slize getan.
So man ce hocheiten lange hat gepflegen.
Vrowen unde meide hiez man schone legen.
Swannen si dar komen der wirt in willen truoch.
- 80 In guotlichen eren man gap in allen genuoch.
Do diu naht het ende und der tac erschein.
Uz den soum schrinen manich edel stein.
Erluhte in guoter wete die fuorte vrouwen hant.
Do wart er fur gesuochet manich herlich gewant.
- 85 E ez wol ertagete do komen fur den sal.
Vil riter und knechte do huop sich aber schal.
Vor einer vruo messe die man dem kunige sach.
Da riten iunge helde daz ins der kunich seite
danch.
Manic pufune lute vil krefteclich erdoz.
- 90 Von trunben und von vloiten der schal wart so
grot.
Daz wurmez diu vil wite darnach lute erschal.
Die hochgenuoten helde ce rossen komen uber al.
Do huop sich in dem lande harte hohe ein spil.
Von manigem guoten reken der sach man da vil.
- 95 Den ir tumbiu herze gaben hohen muot.
Der sach man under schilde manigen zieren riter
guot.
In diu venster saz diu herlichen wip.
Und vil der schonen meide geciert was ir lip.
Si sahen kurzewile von manigen kunen man.
- 3000 Der wirt mit sinen vriunden selbe riten da began.
Sus vertriben si die wile diu duhte niht lanch.
Man horte da zem tuome maniger gloken klanch.
Do komen in die more die vrowen riten dan.
Den edelen kunigimien volgete manich kune man.
- 5 Si stuonden vor dem munster nider uf daz gras.
Prunhilt ir gesten dannoch wege was.
Si giengen under krone in daz munster wirt.
Diu liebe wart sit gescheiden daz schuof grozlicher
nit.
Do si gehorten messe si fuoren wider dan.
- 10 Mit vil manigen een man sach si sider gan.
Ce tische vroliche ir vroude nie gelach.
Da zer hohgezite uns an den einliften tach.